

Eine neue Aberration der *Asthena Anseraria* H. S.

Von

Hanns Hirschke, k. u. k. Hauptmann a. D.

Im VIII. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines, pag. 25—30, hat Herr Prinz ausführlich über *Asthena Anseraria* H. S. berichtet und namentlich die Unterschiede zwischen dieser und *Asthena Candidata* Schiff. S. V. hervorgehoben.

Infolge dieser Mitteilungen auf die bis dahin wenig beachtete *Asthena Anseraria* H. S. aufmerksam gemacht, forschten wir nun derselben und zwar mit dem besten Erfolge nach.

Auch ich erbeutete diese Art in den Donau-Auen bei Lang-Enzersdorf wiederholt in Anzahl, unter derselben aber auch nachfolgend beschriebene Aberration in 11 ganz gleichen Exemplaren, wovon sich nunmehr noch 4 Stück (2 ♂ und 2 ♀) in meiner Sammlung befinden.

Die komparative Beschreibung mit der Stammform ergibt Folgendes:

Auf beiden Seiten der Vorderflügel hat die Stammform 5, auf den Hinterflügeln 3 wellenförmige, braungelbe Querlinien. Bei der Aberration fehlen (von der Flügelwurzel zum Saum gezählt) die 1., 4. und 5. Querlinie auf den Vorder- und die 2. und 3. auf den Hinterflügeln.

Die Anlage der bei der Aberration verbliebenen Querlinien ist mit denen der Stammform vollkommen übereinstimmend. Übergänge zur Stammform habe ich bis jetzt noch nicht beobachtet, so daß man die Aberration als eine konstante bezeichnen kann.

Da auf den Vorderflügeln nur 2 Querlinien verbleiben, benenne ich diese Form ab. *Bilineata*.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Hirschke Hans (=Hanns)

Artikel/Article: [Eine neue Aberration der Asthena Anseraria H.S. 51](#)